

caboverdischen Inseln oder die Inseln des grünen Vorgebirges. Fast wasserlos. f) Die kanarischen Inseln, am R. Nun; gebirgig und fruchtbar; als: Kanaria, Teneriffa (dessen Pico de Tenide 11,394'), Palma, Ferro, Fortaventura. Die übrigen Kanaren sind klein. g) Madera und Porto santo. h) Die Azoren oder Habicht's-, auch flandrische und Terceira's-Inseln genannt; als: Terceira, San Miguel, Pico (ganz vulkanisch; der Picoberg 7,000'). Die übrigen Azoren sind klein.

## §. 17.

## Amerika im Allgemeinen.

Ob Amerika der größte aller Erdtheile genannt werden kann, ist deshalb ungewiß, weil wir seine nördlichen Grenzen noch gar wenig kennen. Auf der Westseite ist er jedenfalls der größte. Es liegt auf beiden Halbkugeln, weiter nach S. und N. gestreckt als die übrigen Continente. Die ungeheure Küstlänge, besonders die vielen Einschnitte des Meeres an der Ostseite, bieten dem Lande manche Vortheile. Herrliche Bewässerung, hohe Berge, deshalb äußerst fruchtbar. Die Luft ist hier jedoch dem menschlichen Körper weniger zuträglich. Da es durch vier Erdgürtel lagert, so finden sich hier auch alle Klimate.

Größe: Der Flächeninhalt wird sehr verschieden angegeben, 660,000 bis 800,000 □M. Sein Südpunkt liegt im R. Froward 54° 5' S.Br.; sein unbekannter Nordpunkt liegt wohl über 80° N.Br. hinaus. Sein Westpunkt ist im R. Prin; Wallis, an der Beringsstraße 209° D.L.; sein Ostpunkt an der östlichen Küste Grönlands zu suchen, vielleicht 360° D.L.

Grenzen: Amerika's Festland ist eine große Insel, im N. vom Eismeer, im D. vom atlantischen und im W. vom großen Ocean umgeben. Seine Südspitze liegt an der Zusammenströmung beider Weltmeere.

Eintheilung: Schon ein Blick auf die Karte zeigt, daß eine Eintheilung in Nord- und Südamerika die natürlichste ist. Beide großen Länderstriche, welche einige Geographen sogar als einzelne Erdtheile ansehen, hängen nur durch die schmale Landenge von Panamá zusammen. Die politische Eintheilung verlangt freilich noch